

Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Am 18. März 2013 war es wieder soweit am Abend wurde das Auto in Lössrach mit der Destination Hamburg verladen. Leider wurden unsere Erwartungen an diese Fischerwoche etwas durch die schlechten Wetterprognosen getrübt. Doch Mike, Pi und ich waren voller Zuversicht eine schöne Meerforelle zu Gesicht zu bekommen.



Am 19. März 2013 erreichten wir die Insel und wurden eiskalt von Mutter Natur begrüßt. Dazu gab's Sturmwinde mit starkem Schneefall und plötzlich sah alles aus wie im Wintermärchen an Weihnachten.



Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Nach dem Beschaffen der Vorräte für diese „Winterwoche“ wollten wir doch noch ans Wasser und einen ersten Eindruck der Lage zu bekommen. Als Ziel wählten wir in unserer Unwissenheit den Spot Katharinenhof. Aber mit der Windlage aus Nord-Nordost war dort an Fischen nicht zu denken! Die Motivation erreichte kurz einen Tiefpunkt, welchen wir mit Bier und gutem Essen erfolgreich bekämpften!



Am 20. März 2013, nach einer Lagebesprechung versuchten wir unser Glück auf der Westseite von Fehmarn. Diesen Strand kannten wir sehr gut aus dem Jahre 2012. Nach einigen erfolglosen Stunden im 0 Grad kalten Wasser bekomme ich plötzlich den ersten Biss einer Meerforelle. Mit 35cm kein Riese aber immerhin, sie sind da!



Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Anschliessend ging alles sehr schnell, wie aus dem Nichts war offensichtlich ein Trupp Meefo's genau vor unseren Füessen am Fressen. Mike konnte dies mit einem eindrucklichen Fang belegen: 68cm pures Ostseesilber!!!



fisherking. 

Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Kurz darauf habe auch ich wieder eine Meefo im Kescher. Einige Würfe später sogar eine zweite Massige. Wir entnehmen zwei Fische für unser Abendessen. Das haben wir uns doch mehr als hart verdient.



fisherking. 

Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Die restlichen Tage fischen wir sehr intensiv und motiviert, jedoch zeigen sich die Meerforellen nicht mehr so bissfreudig. Immerhin eine pro Tag bekommen wir noch zu sehen.



Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Der blaue Himmel auf den Bildern täuscht etwas.
Innert wenigen Sekunden wechselte das Wetter von heiter bis bewölkt
auf extrem Schneesturm.



Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Das Wetter und die Temperaturen sind auch für den Rest der Woche sehr unangenehm. Ein eisiger Wind lässt sogar das Salzwasser am Watkescher gefrieren.



Die längere Flaute macht experimentierfreudig, so kommt die Springerfliege zum Einsatz. Diese bringt in Kombination mit einem Löffel oft einen Biss auch wenn fast nichts läuft. Und siehe da, es klappt wieder.



Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Ein weiteres Highlight war das zufällige Treffen von Jörg Strehlow (www.der-angler.de) an der Küste. Der verbrachte genau an unsrem Hot-Spot einige Guiding Tage auf der Insel. Wir haben Jörg als sehr netten und kompetenten Angler kennengelernt, welcher sein grosses Fachwissen gerne mit uns teilte. Gemäss seiner Aussage haben wir so ziemlich den Einzigen Platz auf der Insel befischt wo es in der Zeit auch Fische gab. Wir werden also auch langsam zu Meerforellen-Spezialisten...



Was der Jörg Strehlow nicht kannte (oder kannte aber nicht fischte) waren unsere Stickbaits. Wander in der Grösse 80 bis 110mm und der Storm Flutterstick in 20gr. brachten bei uns Fische ans Band.



Ostseeinsel Fehmarn 18. bis 25. März 2013

Pi, unser Newcomer in der Gruppe musste seine erste Meerforelle hart erkämpfen. Da es aber einen Fischergott gibt, konnte auch er am letzten Tag, in den letzten Minuten noch eine auf die selbstgebaute Springerfliege überlisten. Die Freude und Erleichterung war bei allen RIESIG!



Trotz den etwas schlechteren Wetterbedingungen durften wir auf der Insel eine super Zeit verbringen. Nette Leute, gutes Essen, würziges Bier und eine atemberaubende Natur veredelten unseren Lowbudget Ausflug zusätzlich. Fehmarn wir kommen wieder...

